




BAUEN WOHNEN FREIZEIT[®]


Die regionale Fachzeitschrift
LAND SACHSEN-ANHALT



AUS DER REGION
Bitterfeld-Wolfen:
Neue Facette in
Sandersdorf



BILDUNG & FORSCHUNG
Wernigerode:
Grundschule für 280
Schülerinnen und Schüler



GEWERBEBAU
Hochmodernes
Logistikzentrum
in Barleben



Hohenberg-Krusemark:



Gemeinsam unter einem Dach

Generationsübergreifendes Projekt in der Altmark

Ende 2019 erfolgte der erste Spatenstich für ein weiteres Bauvorhaben des DRK Kreisverbands Östliche Altmark e.V. in Hohenberg-Krusemark. Anlass dafür war, dass sich die alte Kita im Ort in einer sanierungsbedürftigen Villa befand und den Anforderungen an eine zeitgemäße Kinderbetreuung nicht mehr gerecht wurde.

Nach Plänen des Havelberger Architekten Florian Hallmann wurde am Ortsrand und damit naturnah eine moderne Kombi-Tagesstätte mit Reetdach entworfen. Neben den neuen Räumlichkeiten für die Kinder, wurde ein Teil des Gebäudes als Tagespflege für Senioren geplant.

Baubeginn war am 8. März 2020. Gebaut wurde konsequent mit nachhaltigen Baumaterialien wie Holz, Lehm und Stroh. Auch an eine umweltfreundliche Heizung ist gedacht worden. Durch eine Bioheizanlage in der näheren Umgebung wird das Gebäude mit Fernwärme aus einer nahegelegenen Bioheizanlage versorgt. Die Außendämmung aus Lehm und Stroh hält im Winter die Räume warm und im Sommer bleibt es angenehm kühl. Insgesamt ist das Haus 65 Meter lang und 20 Meter breit. Die Firsthöhe des imposanten Bauwerks beträgt 14,5 Meter. Mit seinem riesigen Strohdach ist es ein echter Hingucker.

Die feierliche Eröffnung und Inbetriebnahme der beiden Einrichtungen erfolgte am 1. November 2021. Beide Tagesstätten haben einen separaten Eingang und sind im Inneren mit einer Glastür verbunden. Ein Drittel des Gebäudes wird von der neuen Tagespflege „Am Sportplatz“ genutzt und hält 16 Betreuungsplätze für pflegebedürftige Menschen vor, die in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben und den Tag in einer Gemeinschaft mit Unterstützung verbringen möchten.

Die Kita „Dorfkind“ nimmt mit 650 Quadratmetern den größten Teil des Gebäudes ein. Bis zu 49 Kinder können in der Einrichtung betreut werden. Auch im Außenbereich der Kita wurde auf natürliche Materialien geachtet. Den Mädchen und Jungen stehen zum Spielen eine Matschanlage, Holzpferde und eine Holzschubkarre mit Rutsche zur Verfügung.

Das Konzept ist das Erste dieser Art in der ländlichen Altmark. Der DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V. realisierte damit eine Begegnungsstätte für Jung und Alt. Gemeinsam erleben Kinder und Senioren viele schöne Momente, entwickeln Verständnis füreinander und lernen voneinander.

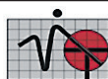
(Text: bwf, Fotos: F. Prábke/DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V.)



IHR TEAM, WENN ES UM **SANIERUNG VON HÄUSERN, BÄDERN UND KÜCHEN** GEHT!

Fliesen & Trockenbau
- Christian Noack -

Telefon: 039080 72 90 53 • Telefax: 039080 72 90 54
Handy Noack: 0172 9 73 89 52 • Handy Koch: 0176 60 45 07 71
Ernst-Thälmann-Straße 12, 39624 Kalbe/Milde
E-Mail: info@fliesen-trockenbau-noack.de
www.fliesen-trockenbau-noack.de



BUSCH & PARTNER GMBH
HAUSTECHNIK MIT SYSTEM

- **Elektroanlagen**
- **Heizungsanlagen**
- **Lüftungsanlagen**
- **Sanitäranlagen**

Bertinger Straße 17 • 39517 Angern/OT Mahlwinkel

Tel.: (0 39 35) 2 99 12 • Fax: (0 39 35) 2 99 31

Busch-Partner@t-online.de

Liebe Bauen • Wohnen • Freizeit - Leserinnen und Leser!

Die regierungsamtlich verordnete Energiewende droht zur wirtschaftspolitischen und sozialpolitischen Geisterfahrt zu werden. Regulierungswahn allerorten. Schon jetzt verzeichnen die Unternehmen der Bauwirtschaft Auftragsrückgänge in beachtlichem Umfang. Nach der Pandemie und der mit ihr einher gehenden Begleitumstände eine weitere und diesmal selbstgemachte Katastrophe. Dringend benötigte Wohnungen werden nicht gebaut.

Die gegenwärtige Energiepolitik hat mit Rationalität in weiten Teilen nur wenig zu tun. Nichts gegen eine Energiewende, ganz im Gegenteil. Die dafür notwendigen Maßnahmen aber sollten fachlich fundiert und an Tatsachen ausgerichtet sein.

Bevor alte Energien liquidiert werden, sollten neue im erforderlichen Umfang verfügbar sein. Eigene Atom- und Kohlekraftwerke abzustellen, um im Gegenzug genauso erzeugten Strom aus dem Ausland zu importieren ist als Strategie nicht überzeugend und nützt dem Klima wenig bis gar nichts.

Das aber könnte doch Anlass sein, eigenes Handeln kritisch zu überdenken und ein ganzheitliches, überzeugendes Konzept vorzulegen, das dann wiederum zu Innovationen führt.

Zwangssanierungen als Ausweg aus der Klimakrise: Zum Beispiel sollen reine Gas- und Ölheizungen u.a. durch Wärmepumpen ergänzt oder ersetzt werden. Leider fehlen derzeit die Produktionskapazitäten, ganz zu schweigen vom Fachpersonal und der Tatsache, dass viele Eigentümerinnen und Eigentümer finanziell überfordert sein dürften. Das sind aber Probleme, die man in den Griff bekommen kann.

Entscheidungen aus dem Elfenbeinturm heraus helfen nicht weiter. Gefragt ist eine pragmatische, fachlich fundierte Politik, die sich an der Lebenswirklichkeit der Bürgerinnen und Bürger orientiert, ohne dabei die Ziele aus den Augen zu verlieren. Dann profitieren alle, die Menschen im Land, die Wirtschaft und auch das Klima.

BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT

Steffen Möller

(Chefredakteur Bauen Wohnen Freizeit)

IMPRESSUM

Verlags- und Werbebüro

Inhaber: Sven Ukenings

Postanschrift/Verwaltung:

Eisenberger Str. 23 · 07613 Hartmannsdorf

Telefon: 03 66 93/25 99 78-0

Fax: 03 66 93/25 99 78-2

info@bauen-wohnen-freizeit.de

Verlagssitz: Hollweg 6 · 25591 Ottenbüttel

Verlagsleiter:

Joachim Hildebrandt

Gebietsleiterin Sachsen-Anhalt:

Charlene Elstermann

Bauen • Wohnen • Freizeit,

die regionale Fachzeitschrift, ein eingetragenes Markenzeichen, erscheint in den Regionen LAND BRANDENBURG, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN.

Wir bedanken uns bei allen Institutionen, Firmen und Personen, die uns für diese Ausgabe Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben.

Bauen • Wohnen • Freizeit erscheint dreimonatlich, ist eine unabhängige Zeitschrift und erscheint im Verlag Bauen • Wohnen • Freizeit. Der Vertrieb erfolgt durch den Pressevertrieb, Fachhandel und durch den Verlag direkt bzw. durch den Verlag beauftragte Vertriebe. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann der Verlag leider keine Haftung übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Wir danken allen Firmen, Institutionen, Agenturen und Verlagen, die uns Textmaterial zur Verfügung gestellt haben.

Titel: Hohenberg-Krusemark: Kombi-Tagesstätte

Titelfoto: F. Prábke/DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V.

Redaktion/Fotografie:

Redaktion Brandenburg/Sachsen/Sachsen-Anhalt:

Steffen Möller (m-r)

Satz, Bildbearbeitung und Layout:

Sven Ukenings · Tel.: 04893-373 201

grafik@bauen-wohnen-freizeit.de

Anzeigenverwaltung:

Ute Nippe

Anzeigenpreisliste: Nr. 9 vom 01.01.2008

Vertrieb:

Deutsche Post AG

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Umwelthinweis:

BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT wird mit mineralölfreien Öko-Farben auf völlig chlorfrei gebleichten Papieren gedruckt.

AUS DER REGION

Hohenberg-Krusemark: Gemeinsam unter einem Dach 2

Bitterfeld-Wolfen: Neue Facette in Sandersdorf 6

BILDUNG & FORSCHUNG

Wernigerode: Grundschule für 280 Schülerinnen und Schüler 10

GEWERBEBAU

Hochmodernes Logistikzentrum in Barleben 16

BAU

Halberstadt: Vierzehn-Millionen-Investition 20

Dessau-Roßlau: Das doppelte Lottchen 22

Nienburg (Saale): Neue Kita in der Burgstraße 24

Arneburg-Goldbeck: Neue Grundschule – zentral gelegen
und in hohem Maße zukunftsfähig 24

Beratung * Fertigung * Montage * Service
Ihr Partner für Privat & Industrie!

- 1flg. & 2flg. Nebentüren
- Sektionaltore
- Garagentore
- Rolltore

ELSTER
TORE
seit 1992

Wir suchen Mitarbeiter für regionale Tor- und Türmontagen
Wir bilden aus: Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
Praktikum oder Berufseinstieg in verschiedenen Bereichen möglich

ELSTER-Tore GmbH & Co. KG
Gielsdorfer Straße 23 g
06895 Zahna-Elster OT Elster
Tel. 035383/6050-0
Fax 035383/6050-60
info@elster-tore.de, www.elster-tore.de



Wir suchen Freie Mitarbeiter zur BAUPROJEKTAKQUISE bundesweit.

Sie kennen sich in Ihrer Region aus und möchten uns helfen interessante Bauprojekte in BWF vorzustellen? Die Tätigkeit umfasst die Suche nach Bauprojekten in einem vorgegebenen Gebiet und die Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Bauherren. Je nach Gebietsgröße auch gut für einen Nebenerwerb geeignet.



**BAUEN
WOHNEN
FREIZEIT**

Seit 30 Jahren

**Die regionale
Fachzeitschrift**

Tel.: 036693-25 99 781 · info@bauen-wohnen-freizeit.de





Bau und Ausbau GmbH Zahna

Wir sind stolz – bester Auszubildender kommt aus Zahna-Elster

Das Handwerk sucht alljährlich seine besten Nachwuchshandwerker. Beim Wettbewerb „Profis leisten was“, auch PLW genannt, wurden im Jahr 2022 die besten Jahresabsolventen auf Kammer-, Landes- und Bundesebene ermittelt.

Mit dem Preis, der in jedem Jahr durch die Handwerkskammer Magdeburg und die Handwerkskammer Halle (Saale) ausgeschrieben wird, sollen die hervorragenden Ausbildungsleistungen von Handwerksbetrieben der Öffentlichkeit bekannt gemacht und andere Unternehmen zur Ausbildung angeregt werden. Es wurden Initiative und Kreativität in der beruflichen Ausbildung anerkannt und geehrt.

Auf einer gemeinsamen Festveranstaltung in Köthen ehrten der Handwerkstag Sachsen-Anhalt sowie die Handwerkskammern Magdeburg und Halle (Saale) die Sieger. Uwe Runge, Präsident des Handwerkstages, sprach den Siegern seine Glückwünsche aus: „Sie

sind die Besten ihres Handwerksjahrgangs und haben mit ihrem erfolgreichen Abschneiden in den Berufswettbewerben bewiesen, dass sie für die Zukunft in unserem Berufsstand stehen“.

PLW-Kammersieger im Ausbildungsberuf Maurer aus dem Kammerbezirk Halle (Saale) wurde unser Auszubildender Hendrik Löbnitz. „Wir sind mächtig stolz auf die Leistung und die erfolgreiche Ausbildung unseres Azubis“ so der Geschäftsführer der Firma Bau und Ausbau GmbH aus Zahna.

Die ebenfalls ausgezeichneten Handwerksunternehmen (u. a. die Bau und Ausbau GmbH aus Zahna) sind nunmehr berechtigt, den Titel „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb“ der Handwerkskammer Halle (Saale) zu führen.

Die Bau und Ausbau GmbH aus Zahna (auch Zahnabau genannt) ist als ein Bauunternehmen etabliert, das sich mit eigener Philosophie, geprüfter Qualität und hoher Flexibilität in einem schwierigen Markt





auch überregional durchgesetzt hat; besonders erfolgreich bei Privatkunden und im Sanierungssektor im Großraum von Berlin-Brandenburg, Halle-Leipzig und Wittenberg-Dessau-Roßlau. In diesem Jahr wird Zahnabau als GmbH 33 Jahre alt, doch der Erfahrungsschatz und die Firmengeschichte des Unternehmens reicht viel weiter zurück.

Zahnabau ist kein Bauträger im herkömmlichen Sinne, sondern ein klassischer Handwerksbetrieb mit angestellten qualifizierten Bauleitern, Baufacharbeitern, einer eigenen Zimmerei, motivierten Auszubildenden sowie angeschlossenen Architekturbüros. Um das hohe Qualitätsniveau dauerhaft zu sichern, arbeitet die Zahnabau mit einem festen Stamm von ausgewählten Handwerksbetrieben, deren Inhaber persönlich dafür eintreten, den hohen Qualitätsstandard zu sichern. Sie stellt sich dabei nicht nur dem Urteil ihrer Kunden, sondern auch bundesweiten Qualitätsprüfungen. Zahnabau ist ordentliches Mitglied im Verein zur Qualitätskontrolle am Bau e.V. (VQC).

Aus guten Gründen baut die Zahnabau voll massiv, mit 36,5 cm Außenwände aus wärmedämmenden Ytong-Steinen. Im Sommer heizen sich massiv gebaute Häuser nicht so schnell auf, im Winter kühlen sie hingegen nicht so schnell aus. Das massive Mauerwerk speichert Wasserdampf und gibt diesen bei Bedarf wieder ab, sorgt so für ein wohngesundes Raumklima. Der Werterhalt eines Mas-

sivhauses ist somit enorm hoch und auf Langlebigkeit ausgelegt.

Zur handwerklichen Qualität kommen im Sinne der Kunden drei weitere grundsätzliche Prinzipien zum Tragen. Erstens wird bei Zahnabau jedes Haus individuell nach den Wünschen des Kunden entworfen. Dabei dient das „Fläminghaus-Programm“ den Interessenten als jederzeit veränderbare Anregung. Zweitens gibt es positives Feedback für die Tatsache, dass sie prinzipiell Handwerker aus der jeweiligen Region einsetzt. Drittens drängt die Zahnabau ihre Kunden nicht zum Vertragsabschluss und es werden den Kunden faire und transparente Angebote unterbreitet.

In Berlin-Spandau entstand „das etwas andere Musterhaus“ der Firma, ein massives „FLEX plus HAUS“. Es kann der jeweiligen Lebenssituation der Bauherren angepasst und bei Bedarf mit relativ geringem Aufwand in ein altersgerechtes Haus umgestaltet werden. Somit ist das selbstbestimmte und unabhängige Leben in den eigenen vier Wänden in jedem Lebensalter möglich. Außerdem wurde es wohngesund und allergiekonform sowie energetisch hochwertig konzipiert. Dieses „besondere Musterhaus“ wird von einem langjährigen und erfahrenen Vertriebsteam betreut und kann nach Terminabsprache jederzeit besichtigt werden.

„Auch in Zukunft bieten wir in unseren acht Außenstellen eine umfassende Beratung und Betreuung rund um den Hausbau an“, versichert der Geschäftsführer.




solide, seriös, erfahren

Bau und Ausbau GmbH Zahna
Jüterbogener Str. 41 · 06895 Zahna-Elster
Tel.: 034924 / 20235 · Fax: 034924 / 20237
info@zahnabau.de
www.zahnabau.de



Bitterfeld-Wolfen:

Neue Facette in Sandersdorf

Die Adresse war seit jeher beliebt. Viel Natur, der nahe See, eine gute ärztliche Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten und zahlreiche Angebote für Kinder wie Spielplatz und Kita bieten Lebensqualität, die das Wohnen vor Ort attraktiv macht.

Das Quartier ist um eine Facette reicher geworden. In Sandersdorf entstand ein kleines, neues Wohngebiet. Nicht heute und nicht gestern. Früher bezeichnete die Adresse „Ring der Chemiarbeiter 17-22“ einen DDR-typischen Plattenbau. An seine



NEUBI
nachhaltig beständig innovativ

Vier Doppelhaushälften mit je 120 m²

Wir bauen für Sie!

(03493) 92 98-0 neubi@neubi-bitterfeld.de

www.neubi-bitterfeld.de



Scan mich



 Kreissparkasse
Anhalt-Bitterfeld  HEINZ VON HEIDEN
MASSIVHAUSER



Stelle sind drei moderne an den Bauhausstil angelehnte Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 24 Wohnungen getreten. Die Bewohnerinnen und Bewohner dürften sich inzwischen eingelebt haben.

Der erste Spatenstich fand im Mai 2019 statt, die ersten Mieterinnen und Mieter zogen im November 2020 ein. Bodentiefe Fenster und Glasüren sorgen für lichtdurchflutete Räume. Die Bäder sind teilweise mit Wanne und Dusche, aber immer mit



WASSER



FEUER

LIEBLINGSELEMENTE

DIE FEUER- GAS- UND WASSERBEZWINGER



GAS



ZÄNGLER



zängler[®]
sanitär heizung klima

Straße des Friedens 13
06808 Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493 - 61 017
www.zaengler-gmbh.de



Fenster ausgestattet. Dazu kommen teils offene Küchen und Fußbodenheizung.

Großzügige Terrassen und Balkone schlagen die Brücke ins Freie. Der gemeinschaftliche Grillplatz samt Außensitzen wurde im Mai 2022 mit einem kleinen Fest eröffnet. Während die Erdgeschosse ebenerdig zu erreichen sind, werden die beiden Obergeschosse

jeweils durch ein innenliegendes Treppenhaus erschlossen. Ein Metallbaubetrieb aus Bitterfeld-Wolfen fertigte und montierte die Treppengeländer innen, die Balkongeländer sowie die Rohrgeländer im Außenbereich. Die Maler- und Bodenbelagsarbeiten wurden durch einen Malerfachbetrieb aus Muldestausee ausgeführt. Von der Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft mbH und

HOFMANN Feuerschutz

Feuerlöscher	Brandmeldetechnik
Wandhydranten	Brandschutzzubehör
Steigleitung	Feuerwehrplan
Rauch- u. Wärmeabzug	Flucht- u. Rettungsplan

Verkauf · Kundendienst · Service

Inh.: Marcel Taszarski

OT Bitterfeld, Hallesche Str. 18 · 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 0 34 93-2 22 46 · eMail: feuerschutz-btf@t-online.de

- CNC Biegetechnik
- CNC Scherarbeiten
- CNC Kantarbeiten
- Schlosserarbeiten
- Zäune, Geländer, Tore
- Handläufe u. Abdeckungen
- Treppen, Vergitterungen

Handwerksbetrieb in Familienbesitz seit 1786

Metallbau Zieger KG



www.metallbau-zieger.de
metallbau-zieger@t-online.de

Glück-Auf-Str. 2 Tel. (03493) 2 18 26
06749 Bitterfeld-Wolfen Fax (03493) 4 32 15



den planenden Architekten wurde eine schicke und moderne Gestaltung gewählt. Anstrichvlies ist verklebt und farblich gestaltet worden. Die verlegten Design-Planken runden das Gesamtbild ab. Zum Quartier zählt ein bungalowähnlicher Flachbau, der als Mehr- generationentreff dient. Ziel war es, die Interaktion zwischen Jung und Alt in Sandersdorf zu fördern. Der erste Spatenstich fand hier

im Mai 2021 statt. Ein Hauptsaal mit mobiler Trennwand und moderner Gemeinschaftsküche bildet hier das funktionale und kommunikative Zentrum des Gebäudes. Drei Büros ergänzen das Raumprogramm. Zuletzt lädt ein zweiseitiger Terrassenbereich an schönen Tagen zum Verweilen ein.

(Text: m-r., Fotos: Peter B. Kossok)



— Ihr **Malermeister
Richter**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten

Maler Richter GmbH
 OT Friedersdorf, Muldensteiner Str. 02
 06774 Muldestausee
 ihr-malermeister-richter@t-online.de
 www.ihr-malermeister-richter.de
 Tel. : 03493-55333 • Fax: 03493-55884



Wernigerode:

Grundschule für 280 Schülerinnen und Schüler

Mit dem geplanten Neubau der August-Hermann-Francke-Grundschule in Wernigerode stellte sich zunächst die Frage nach dem Standort. Die aus DDR-Zeiten stammende alte Schule vom Typ Erfurt war derart verschlissen, dass eine Sanierung in keinem ver-

nünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnis gestanden hätte. Sie sollte allerdings während der Bauzeit weiter genutzt werden, um eine aufwändige Containerlösung zu vermeiden. Im Ergebnis einer Machbarkeitsstudie fiel letztlich die Entscheidung,



**HARTUNG +
LUDWIG** snp
architekten und
ingenieure

snp Architekten + Ingenieure GmbH | Gießstraße 12 | 04229 Leipzig
Büro +49 341 241 975 9 | Mail post@snp-architekten.de | Web hartung-ludwig.de/snp

ANLAGENBAU
FÜR LÜFTUNG – KLIMA – KÄLTE
UMWELT- UND ENERGIETECHNIK



Böhme GmbH
Nordstraße 16
04416 Markkleeberg

Telefon 03 42 97 14 26-0
Telefax 03 42 97 14 26 26
info@boehm-leipzig.de
www.boehm-gmbh-leipzig.de



den Neubau auf dem Sportplatz in unmittelbarer Nachbarschaft des alten Gebäudes zu errichten. Dadurch konnte auf ein aufwändiges B-Planungsverfahren verzichtet und vorhandene Infrastruktur, wie zum Beispiel die Sporthalle, weiter genutzt werden.

Die neue Schule befindet sich im Stadtteil Hasserode direkt an der Harzquerbahn und fügt sich längs der Bahnachse zusammen mit der vorhandenen Sporthalle städtebaulich in das gegebene Umfeld ein. Durch die dreigeschossige Riegelbauweise wirkt sie nicht überdimensioniert.

Ein eingeschossiger Winkelanbau mit Lernterrasse fasst den Schulhof an zwei Seiten. Vom Dach der Lernterrasse sind der Brocken und das Wernigeröder Schloss gut zu sehen. Die Holzoptik der Fassade nimmt Bezug auf die Harzlandschaft mit ihren Wäldern und steht für eine nachhaltige Bauweise. Laubengänge dienen u.a.



VOIGT

WÄNDE BÖDEN RICHTIG GUT

Maler GmbH Voigt · Dornbergsweg 22 · 38855 Wernigerode
 info@voigt-wand-boden.de · Telefon 03943 500374 · www.voigt-wand-boden.de



als Rettungswege im Fall einer Evakuierung und sorgen darüber hinaus für sommerlichen Wärmeschutz. Die Verbindung der Laubengänge mit aufgespreizten Doppelbal- ken verleiht der Fassade Leichtigkeit und unterstreicht deren

Holzoptik. Das Herzstück der Schule ist das attraktive, lichtdurch- flutete Atrium mit Galerien und feinkonzipierten Treppenanlagen über alle Geschosse. Daraus entsteht ein vertikales Raumerlebnis vom Eingangsbereich bis hin zur großen Dachverglasung.



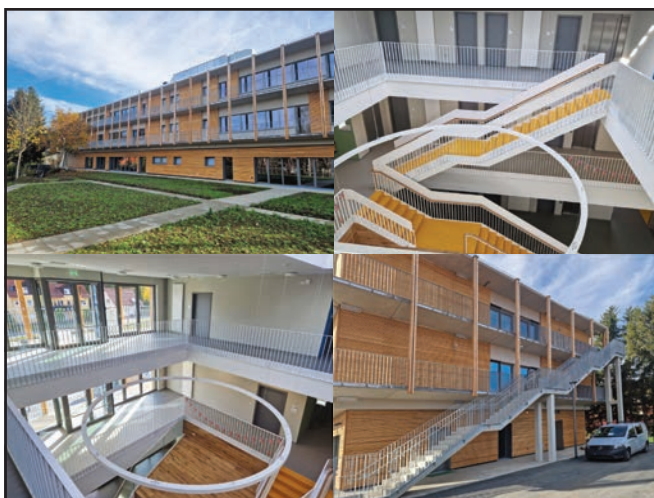
Eine Sitztribüne schafft hier Räume für vielfältige Veranstaltungen. Die Galerien wiederum, in Verbindung mit breiten Lernfluren, bieten Kommunikations- und variable Lernbereiche.

Ein reizvolles Detail stellen die gestalteten Treppenläufe dar. Sie dienen nicht nur der Wegführung, sondern setzen gekonnt Akzente und betonen die Attraktivität des neuen Schulmittelpunktes.

Äußerst wandelbar zeigt sich das Erdgeschoss. Durch eine flexible Trennwand zum Bewegungsraum kann beispielsweise das Foyer für größere Veranstaltungen erweitert werden. Außerdem befindet sich hier der Schulhort. Die Küche mit direkter Essensausgabe und weitere Nebenfunktionen ergänzen den unteren Gebäudebereich.

Im ersten Obergeschoss sind sieben Fachräume und die Schulverwaltung untergebracht. In der zweiten Etage finden zehn Klassenzimmer Platz.

Die Farbgestaltung der August-Hermann-Francke-Grundschule folgt einem gründlich durchdachten Konzept. Während die Innenräume bewusst in einem Ruhe ausstrahlenden Weiß gehalten sind, akzentuieren Farben die verschiedenen Geschosse. Das neue Schulgebäude in der Friedrichstraße 63 ist für 280 Schülerinnen und Schüler ausge-



Heinrich Brasche
Stahl- und Metallbau GmbH
Handwerksbetrieb mit Tradition seit 1909

Max-Planck-Straße 11 • 38855 Wernigerode
Telefon 0 39 43/4 14 00 • Fax 0 39 43/4 14 01



Schützenstraße 7b
06458 Hedersleben
Telefon: 03 94 81 - 86 82 82
Mobil: 01 77 - 17 62 64 0
mail@brandschutzingenieure-kuhn.de
www.brandschutzingenieure-kuhn.de

Brandschutzplanung

- Machbarkeitsanalyse/ Gebäudebewertung
- Generalplanung
- Brandschutzkonzept- /Nachweis
- Ausführungsplanung
- Fachbauleitung
- Abnahmebegehung- /Bescheinigung
- Gefährdungsbeurteilung
- Evakuierungskonzept
- Explosionsschutzdokument

Bauleistungen

- Brandschutzsanierung
- Brandschutzabschottung
- Trockenbauleistung
- Brandschutztür
- Steigleitung
- Feuerlöscher

Anlagentechnischer Brandschutz

- Brandmeldeanlagenkonzept
- Sicherheitsbeleuchtung
- Sprinkleranlagenkonzept
- Rauchabzugsanlagenplanung

Organisatorischer Brandschutz

- Feuerwehrplan
- Feuerwehrlaufkarte
- Flucht- und Rettungswegplan
- Brandschutzordnung
- Ex. Brandschutzbeauftragter
- Brandschutz Helferschulung
- Evakuierungshelfer
- Räumungsplan



LE Verkehrstechnik oHG

38871 Drübeck
Am Thie 6
039452 803787
le.verkehrstechnik@t-online.de



legt. In Gestaltung und Dimension wirken sämtliche Bereiche stimmig, harmonisch und angemessen. Die Schule ist durch Schwellenfreiheit und den Einbau einer Aufzugsanlage in allen Bereichen barrierefrei.

Noch während der Bauzeit wurde eine durch das Land Sachsen-Anhalt geförderte, coronagerechte Lüftungsanlage gleitend geplant und eingebaut. Ein Blockheizkraftwerk gewährleistet eine zeitgemäße, energieökonomische Wärmeversorgung. Vorgerüstet ist die Schule zudem für eine Photovoltaikanlage, um so noch mehr Nachhaltigkeit in der Energieversorgung zu ermöglichen.

**Kirchheiling
Fensterbau**
GmbH

SCHÜCO

- ✓ Beratung
- ✓ Planung
- ✓ Produktion
- ✓ Montage

*Ihre Komplettlösung aus einer Hand...
Wir freuen uns auf Sie!*

036043-7051-0

info@kirchheiling-fensterbau.de
www.kirchheiling-fensterbau.de

SAUBERKEIT

WILKE
GLAS- UND GEBÄUDE-
REINIGUNG

- Glasreinigung
- Bauendreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Reinigung von Photovoltaikanlagen

Uwe Wilke – Glas- und Gebäudereinigung e.K.
Inh. Maren Wilke
Otto-von-Guericke-Str. 9 · 38855 Wernigerode
Tel: 03943 42770 · www.wilke-gebäudereinigung.com



Die Planung der Freianlagen mit Schulhof, Spielplatz, Lernrondell, Schulgarten und grünem Klassenzimmer erfolgte parallel und in Abstimmung zur Gebäudeplanung. Während die Kinder den Schulhof mit Spielplatz und Lernrondell, den Schulgarten und das grüne Klassenzimmer direkt zur Schuleinweihung in Besitz nehmen konnten, werden die Außensportanlagen erst nach Abriss des alten Schulgebäudes auf der so gewonnenen Fläche realisiert und

komplettieren in Kürze die großzügigen Freianlagen. Am 13. Oktober 2022 ist die neue Grundschule August-Hermann-Francke im Beisein der Ministerin für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, Eva Feußner, nach zwei Jahren und neun Monaten Planungs- und Bauzeit als einer der modernsten Schulbauten Sachsen-Anhalts feierlich eingeweiht worden.

(Text: bwf; Fotos: Hartung+Ludwig Architektur und Planungsges.)

Maik Hahne Gerüstbau

Ihr Partner für Baugerüste aller Art
aus Wernigerode:
Fassadengerüste, Industriergerüste,
Arbeitsgerüste, Schutzgerüste und vieles mehr...

Kontakt
Dornbergsweg 34 · 38855 Wernigerode
Tel. +49.3943.5538903
info@mh-geruestbau.de



IMO - Haustechnik
Wernigerode GmbH

• Sanitär - • Lüftungs- • Heizungs-
• Kältetechnik • Isolierungen

Im Altenröder Felde 4 | 38855 Wernigerode
Tel. (0 39 43) 65 00 | Fax 6 50 50/51

info@imo-wernigerode.de | imo-wernigerode.de

ALLES AUS EINER HAND!



Hochmodernes Logistikzentrum in Barleben

Die Fiege-Gruppe zählt zu den großen Playern der Logistikbranche in Europa. Mit über 23.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an 133 Standorten in 16 Ländern ist das 150 Jahre alte Familienunternehmen aus dem westfälischen Greven international aufgestellt. Ins-

gesamt werden weltweit vier Millionen Quadratmeter Logistikfläche bewirtschaftet. Kerngeschäft ist die Kontraktlogistik. Dazu kommen die Geschäftsbereiche Digital Services, Real Estate und Ventures. In Barleben nördlich von Magdeburg hat Fiege nun auf einem rund



**WIR BEREITEN DEN BODEN
FÜR DIE ZUKUNFT**

Die Hagedorn Gruppe ist der Rundum-Dienstleister der Baubranche.

HAGEDORN



ug-hagedorn.de



90.000 Quadratmeter großen Areal einen hochmodernen Multi-User-Standort für den Geschäftsbereich Healthcare in Betrieb genommen. Insgesamt sind in Barleben 42.000 Quadratmeter Logistikfläche entstanden, verteilt auf vier Hallenschiffe, zwei Kühllager

und zwei vorgelagerte Bürokomplexe. Rund 60 neue Arbeitsplätze wurden geschaffen.

Michael Lorca, Managing Director des Fiege-Geschäftsbereichs Healthcare, sagt über das Projekt: „Unser neues Logistikzentrum

VBASE

AUTOMATION PLATFORM

- gewerkeübergreifende BMS & GLT Systeme
- Energie- und Ressourcenmonitoring
- Beleuchtungsmanagement
- Energiemanagementdaten gemäß DIN ISO 50001
- Monitoring von Temperatur, Feuchte und Luftqualität
- geeignet für Neubauten und Bestand (Retrofit)

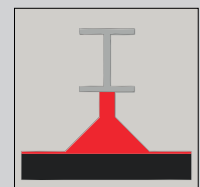
gewerkeübergreifende Building Management Systeme

VBASE ist die flexible und technologieoffene Softwareplattform für die Automatisierung und Digitalisierung von Gebäuden, Infrastruktur- und Produktionsanlagen. Im Gebäude vereint VBASE alle Gewerke in einem System und ist mit vielen Modulen von der Datenerfassung über Kommunikation, Steuerung und Visualisierung bis hin zum Reporting die all-in-one Lösung für Ihr Smart Building. → vbase.net



verfügt über verschiedene Temperaturbereiche und erlaubt somit auch das Handling sensibler Arzneimittel. Das Highlight des Standorts aber ist sicherlich das Handling von Betäubungsmitteln. Dafür erfüllen wir allerhöchste Anforderungen in puncto Sicherheit und Dokumentation – das ist die Champions League der Pharmalogistik.“

Beim Bau des neuen Logistikzentrums hat das Unternehmen höchste Standards gesetzt. So wird der Standort in Barleben mit Blick auf die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum einen nach dem WELL Building Standard und zum anderen – mit Blick auf die Nachhaltigkeit – mit dem Platinstandard der



IMI UMWELTECHNIK GMBH

Beratung - Entwicklung - Fertigung
von Sicherheitssystemen beim Umgang mit
wassergefährdenden Stoffen

Löschwasserrückhaltung, Hochwasserschutz und
Kanaleinlaufschutzsysteme



Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifiziert. Kai Alfermann, Managing Director Real Estate, erklärt: „Das Thema Nachhaltigkeit gehört nicht nur zu den strategischen Prioritäten unseres Unternehmens, sondern hat auch bei der Planung unseres neuen Standortes in Barleben eine ganz zentrale Rolle gespielt. Des-

halb setzen wir bei unserem Neubau unter anderem auf Photovoltaik, auf effiziente Gebäudeleittechnik, auf nachhaltige Baustoffe, auf Luftwärmepumpen, auf LED-Beleuchtung, auf Fassadenbegrünung und eine perfekte Ladeinfrastruktur für E-Mobilität.“

(Text: bwf, Fotos: Fiege)



temps[®]
Die Malereibetriebe



Wir für Sie!
Ganz in Ihrer Nähe
Ganz nach Wunsch

- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadensanierungen
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Fußbodenbeschichtungen

temps GmbH Magdeburg · Kleiner Mausesteig 2 · 39179 Barleben
Tel.: 039202 687-0 · Fax: 039202 687-22
E-Mail: info-magdeburg@temps.de · www.temps.de

Halberstadt:

Vierzehn-Millionen-Investition

Halberstadt ist für seinen mittelalterlichen Dom und die Halberstädter Würstchen bekannt. Letztere waren vor der Wende äußerst begehrt und ebenso gefragt wie heutzutage Grundstücke in exponierten Stadtlagen.

Urbane und bezahlbare Bauplätze in deutschen Städten sind stark nachgefragt und sehr schwer zu bekommen. Umso erfreulicher war es für die CELEXO Management- und Beteiligungs-GmbH - ein erfahrener Spezialist für die Projektentwicklung von Sozialimmobilien aus Cottbus - als es gelang, eben in Halberstadt ein 5.000 Quadratmeter großes Grundstück in bester Lage zu erwerben. Vor dem Kauf gab es intensive Gespräche mit dem Stadtrat und dem Bauamt. Am Ende gelang es, die Bürgervertreter mit einem architektonisch außergewöhnlich anspruchsvollen Vorschlag davon zu überzeugen, auf dem Gelände in der Richard-Wagner-Straße,

Ecke Bahnhofstraße, direkt gegenüber dem Hauptbahnhof, eine Wohnanlage für betreutes Wohnen zu errichten. Zuvor stand an gleicher Stelle ein Hotel, das jedoch bereits vor Jahrzehnten abgerissen wurde.

Für Reisende und Besucher, die mit der Bahn oder dem Bus ankommen, vermitteln Gebäude an zentralen Plätzen wie diesem, immer einen ersten und meist den bleibenden Eindruck der Stadt. Halberstadt wurde vor Ende des zweiten Weltkrieges durch alliierte Luftangriffe schwer zerstört. Rund 80 Prozent der Innenstadt sind in Schutt und Asche gelegt worden. Später kamen die Bausünden der Nachkriegszeit dazu.

Deshalb war es den Entscheidungsträgern wichtig vis á vis des Bahnhofs ein Gebäude zu errichten, das außergewöhnlichen Ansprüchen Rechnung tragen sollte.



MIT UNS KÖNNEN SIE BAUEN

Wir durften als Generalübernehmer ab LPH 5 das Projekt für die Celexo realisieren.

Lösungsorientiertes Planen, Bauen und Betreiben von Objekten ist unser erklärtes Ziel. Wir bieten Ihnen vom Rohbau bis hin zur schlüsselfertigen Realisierung alle Lösungen für Ihre hochwertige und komplexe Baumaßnahme.

Zur Erweiterung unserer Teams sind Initiativbewerbungen immer erwünscht. (Bauingenieure für die Kalkulation und Bauleitung, Poliere im Hochbau, m/w/d)

www.industriebau-wernigerode.de





Letztlich konnte sich die CELEXO Management- und Beteiligungsgesellschaft mit einem nicht alltäglichen Entwurf durchsetzen und bekam schließlich den Zuschlag für den Erwerb des Grundstücks. Mit seiner schwungvollen Fassade folgt der Eingangsbereich dem Straßenverlauf. Die helle und großzügige Lobby ist in modernen Farbtönen gehalten. Hochwertige Materialien bestimmen das Bild. Erste Bauarbeiten begannen im April 2021. Die Grundsteinlegung erfolgte im Juni.

Der Neubau bietet auf 6.700 Quadratmeter Bruttogeschossfläche Platz für eine Seniorenwohnanlage mit Tagespflege und zwei Wohngemeinschaften für je zwölf Bewohner und 59 barrierefreie Wohn-

einheiten. Nach 18 Monaten Bauzeit konnte das neue Gebäude Ende November 2022 an seinen Berliner Betreiber, die „Zusammen Zuhause GmbH“, übergeben werden.

Es ist vor allem die markante vorgehängte Lochfassade, hinter der sich großzügige Terrassen verbergen, die für eine ebenso zeitloses wie markantes Erscheinungsbild des Neubaus sorgt. Das Gebäude wird so auf scheinbar mühelose Art zum Tor zur Stadt. Komfortable, schön geschnittene Wohnungen aber auch geschmackvoll gestaltete Außenanlagen laden zum Wohlfühlen ein. Dazu kommen Parkplätze und nicht zuletzt Ladestationen für Elektroautos.

(Text: bwf, Fotos: Jens Höschler/ CELEXO Management- und Beteiligungsgesellschaft GmbH)



Roß & Retzlaff GmbH
 Heizung-Lüftung-Sanitär
 In den Langen Stücken 25
 38820 Halberstadt
 Tel. 03941/618924
 Fax 03941/618925

Dessau-Roßlau:

Das doppelte Lottchen

Große Glasflächen prägen das äußere Erscheinungsbild der Kita in der Raguhner Straße im Dessauer Süden. Wer glaubt, das Gebäude schon gesehen zu haben, liegt richtig. Diese Kita gibt es bereits – spiegelbildlich - in der Essener Straße. „Alleinstellungsmerkmal“ in der Raguhner: die große Rutsche auf dem Außengelände.

Der Entscheidung, den Neubau quasi als Replikat zu errichten, lagen zwei schlichte Überlegungen zugrunde: Ziel war es, Planungskosten und Zeit zu sparen. Operation soweit gelungen, auch wenn die Bauzeit aus nachvollziehbaren Gründen um acht Monate verlängert werden musste.

Erste Arbeiten begannen im Januar 2020 mit der Baufeldfreima-

chung. Nach sieben Monaten war der Rohbau fertiggestellt, im darauffolgenden September wurde Richtfest gefeiert. Am 2. Mai 2022 fand die feierliche Eröffnung statt. Bis zum Juni 2023 sollen Außenanlagen und Spielplatz fertig werden. Bauherr und Eigentümer der neuen Kindertagesstätte ist einmal mehr der städtische Eigenbetrieb DEKITA. Die Kosten für den Neubau beliefen sich auf rund 4,2 Millionen Euro.

Das Grundstück, auf dem das Gebäude steht ist, wenn man so will, „belastet“. Schon einmal befand sich hier eine Kita, die den schönen Namen „Regenbogen“ trug. Deren letztes Stündlein schlug Ende der 1990er Jahre – Abriss. Seitdem verharrte das Gelände in einer Art Dornröschenschlaf. Dann kam der Neustart.

**ALLES ANDERE
IST NICHT SAUBER!**

**RSN GEBÄUDEREINIGUNG
und Dienste GmbH**



AN DER STEINKUHLE 1 - MAGDEBURG - INFO@RSN-GMBH.DE - 0391 544 1860



Wie ihr Pendant in der Essener Straße überzeugt der Zweigeschossiger am Pollingpark durch ein großzügiges Raumprogramm, das jede Menge Platz für kindgerechte Aktivitäten bietet. Der Hauptzugang liegt an der Raguhner Straße und erfolgt über ein Foyer mit direkter Blickbeziehung zum sogenannten Bewegungsraum, der bei Bedarf zugeschaltet und damit für Veranstaltungen aller Art genutzt werden kann. Es gibt Platz für eine Kinderküche und zwei Computerecken im Kindergartenbereich.

Konzipiert ist die Einrichtung als Intergrative Sprach-Kita für insgesamt 120 Kinder. Das Erdgeschoss ist den Kleinsten vorbehalten. Die Altersgruppe 3-6 Jahre hat ihre Räumlichkeiten im Obergeschoss. Ein Aufzug garantiert den barrierefreien Zugang.

(Text: m-r., Fotos: Kevin Waßmuth/Eigenbetrieb DeKiTa)

Zertifizierte Eigenfertigung | Montage | Wartung

Brandschutz
Rauchschutz
Einbruchschutz
Schallschutz

Stahlblechtüren
Aluminiumprofilrahmentüren
Stahlprofilrahmentüren
Mehrzwecktüren



www.foerster-metallbauelemente.de | Möllensd. Str. 13a | 06886 Wittenberg | 03491 66 65 66

Ihr Garant für die Abfallverdichtung

Die PRESTO GmbH & Co. KG mit Sitz im Städtedreieck Bielefeld, Münster, Osnabrück entwickelt und vertreibt seit über 60 Jahren Wertstoff- und Abfallverdichter. 150 Mitarbeiter:innen tun ihr Bestes daran, heute und in Zukunft einer der Branchenführer in Sachen Presscontainer, Schneckenverdichter und weiterem Zubehör für die Entsorgungs- und Recyclingbranche zu sein.

Sie haben größere Mengen an Papier, Kartonagen, Holz, Folien, PET, Styropor und auch Brot zu verdichten? Je nach Materialart und -mengen wird der Schneckenverdichter Typ SP oder SPN durch eine große Bandbreite an Zubehöerteilen als Standard- und vollautomatische Sonderanlage vor Ort modifiziert. Neben Pappzerreißern, Zuführeinrichtungen, Kippvorrichtungen und Förderbändern werden Trichter, Verschiebe- oder Schwenkanlagen individuell projektiert. Der Einsatz in großen Produktionsstätten oder die Einbindungen in komplexe Logistikprozesse ist ebenso so unkompliziert wie die autarke Nutzung in Handelsunternehmen. PRESTO Kunden bauen auf die Devise: „eine effektivere, kosten- und ressourcensparendere Entsorgung sei nicht denkbar. Durch die kontinuierliche Zuführung und schonende Verdichtung kann das Material optimal in den Recyclingprozess einfließen.“

Das IOT-System PRESTOweb rundet mit seinen Features GO, LINK und LOC und der App als I-Tüpfelchen ihren grünen Fußabdruck in der Entsorgungsbranche ab. Es sendet Voll- und Servicemeldungen an den Betreiber, Entsorger und Servicebetrieb. Sie sparen einiges an Frachtkosten und erzielen bis zu 15% höhere Behältergewichte. Aufgrund effizienterer Planung und der Verringerung oder Vermeidung von Entsorgungsfahrten steht die CO₂ Einsparung außer Frage.

Als Ergänzung zur altbewährten Produktpalette kommt der Megapress überall dort zum Einsatz, wo trockene, sperrige und voluminöse Materialien effektiv verdichtet werden müssen. Die extrem niedrige und große Einfüllöffnung ermöglicht eine komfortable Befüllung des Behälters, der sich dank des Pendeldaches ebenso schnell wieder entleeren lässt. Mit über 30 Sales- und Servicepartnern europa- und weltweit und 20 Servicetechnikern innerhalb Deutschlands werden knapp 2.000 Maschinen, vom kleinen Presscontainer bis hin zur großen Entsorgungsstation, jährlich realisiert.

Haben Sie Fragen oder benötigen eine Verdichtungsanlage? Infos unter www.presto.eu oder per Mail an kontakt@presto.eu

**Vielseitig.
Effektiv.
Sicher.**

PRESTO
for your pressing issues

Ihr kompetenter Partner für Verdichtungsanlagen zur Wertstoff- und Abfallentsorgung.



PRESTO GMBH & CO. KG D-49196 Bad Laer · Fon +49 5424 2927-0
kontakt@presto.eu · www.presto.eu

Nienburg (Saale):



Neue Kita in der Burgstraße

Die Kita der Stadt Nienburg (Saale) in der Burgstraße wurde auf einem innerstädtischen Grundstück anstelle eines Vorgängerbaus errichtet. Baustart war im Oktober 2019, die Fertigstellung erfolgte im Juni 2021. Die Besonderheit dieser Kindertagesstätte besteht darin, dass Krippen- und Kindergartenbereich nicht nur räumlich, sondern auch als Gebäude getrennt konzipiert sind. Dieses Konzept ist zum einen der Förderung aus zwei verschiedenen Fördertöpfen und zum anderen der Baukörperkonzeption, dem „Bauklotzsystem“ geschuldet. Sämtliche Gebäude sind um den Innenhof der Anlage, der als Außenspielbereich des Kindergartens dient, höhengestaffelt angeordnet. Die eingeschossigen Bereiche weisen entsprechend ihrer jeweiligen Funktion verschiedene Gebäudehöhen auf. Das trägt maßgeblich zur Staffelung der Gesamtgebäudeanlage bei.

Um der Versiegelung durch die Bebauung des Grundstückes entgegenzuwirken, haben die eingeschossigen Gebäudebereiche eine bienenfreundlich angelegte Dachbegrünung.

Die Fassaden der Gebäude sind in Putz- und Holzfassaden gegliedert. Dabei wurden die dem Innenhof zugewandten Fassaden der Kindergartengruppenräume als hinterlüftete Holzfassaden ausgeführt.

Als Putzfassaden sind die straßenseitigen Gebäudeanlagen mit den allgemeinen Nutzungseinheiten der Kindergarteneinrichtung zugeordnet. Die Kinderkrippe ist für eine Gruppe geplant worden und verfügt bei zirka 240 Quadratmeter Bruttogeschossfläche über 170 Quadratmeter Nutzfläche. Im Innenhof gibt es für Kindergarten und Krippe getrennte Außenspielflächen mit Sandkasten und Spielgeräten, die durch Sonnensegelanlagen verschattet werden.

Die Gebäude werden energetisch mit Luftwärmetechnik beheizt. In einem zum Teil unterkellerten Bereich sind Nebenräume und Technikräume untergebracht. (Text: bwf, Foto: Michael Moser)

Arneburg-Goldbeck:



Neue Grundschule - zentral gelegen und in hohem Maße zukunftsfähig

Die Vorgeschichte ähnelt sich häufig. Ein vorhandenes Schulgebäude ist stark sanierungsbedürftig, ein Ersatzneubau erweist sich aus energetischen und finanziellen Gründen als günstiger. So auch im Fall der Grundschule der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck.

Ein Standort für das neu zu errichtende Schulhaus war schnell gefunden. Der Neubau sollte in Goldbeck errichtet werden und versprach durch seine relativ zentrale Lage vergleichsweise kurze Wege und Beförderungszeiten für die Schülerinnen und Schüler. Dass vor Ort bereits eine Sekundarschule existierte, konnte ebenso wie die vorhandene Sporthalle samt Außensportflächen auf der Habenseite verbucht werden. Für den Ersatzneubau der einzügigen Grundschule ideale Rahmenbedingungen. Das neue Gebäude ist barrierefrei und bietet Platz für rund 120 Mädchen und Jungen. Vier eigenständige Klassenzimmer mit großen Fenstern holen die Natur praktisch ins Haus. Dazu kommen einige Fachräume u.a. für den Musik- und Werkunterricht aber auch für Religion und Ethik. Die technische Ausstattung erweist sich als sehr modern und damit in hohem Maße zukunftsfähig.

Der Foyerbereich vom Eingang bis hin zum Flur Richtung Klassenräume wird multifunktional genutzt, für schulische Veranstaltungen ebenso wie für die Freizeitgestaltung an den Nachmittagen. Neben den Horträumen entstand eine Mensa mit Schülerküche.




Das zweigeschossige, in Holzrahmenbauweise errichtete Gebäude wird durch eine nahegelegene Biogasanlage mit Fernwärme versorgt und konnte problemlos an das Nahwärmenetz angeschlossen werden.

(Text: bwf, Foto: Steffen Klug)



BRANDSCHUTZBÜRO CONRAD EHLICH GMBH PRÜFINGENIEUR FÜR BRANDSCHUTZ

Dipl.-Ing. (FH) Conrad Ehlich

-  Prüfung Brandschutz in verschiedenen Bundesländern
-  Brandschutzkonzepte
-  Brandschutztechnische Stellungnahmen/Gutachten

Dohnanyistraße 28/30 | 04103 Leipzig
Friedrichstraße 94 | 06886 Lutherstadt Wittenberg
T: +49 341 39281836-0 | E: info@brandschutz-ehlich.de

jorczykenergie

seit 1991 Ihr kompetenter Partner



- Heizungsbau- Öl und Gas
- Brennwerttechnik und Solar
- Holz- & Pelletkessel
- Wärmepumpen
- Mini-BHKW Dachs
- Sanitärinstallation
- Heizungs-Notdienst
- Wartungsdienst
- Tankreinigung
- Strom und Erdgas
- Heizöl • Diesel

Wir beraten, liefern und montieren.

39606 Osterburg OT Erxleben • Kurze Straße 12 Tel. 03937 49 99 - 0